



## Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 3. Bis 5. Sitzung, Amtsjahr 2019-2020

Mittwoch, den 20. Februar 2019, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Heiner Vischer, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Beat Flury, I. Ratssekretär*  
*Alexandra Suter, II. Ratssekretärin*

### Abwesende:

20. Februar 2019, 09:00 Uhr  
3. Sitzung *Lorenz Amiet (SVP), Talha Ugur Camlibel (SP), Christian Moesch (FDP),  
Barbara Wegmann (GB).*

20. Februar 2019, 15:00 Uhr  
4. Sitzung *Lorenz Amiet (SVP), Talha Ugur Camlibel (SP), Christian Moesch (FDP),  
Barbara Wegmann (GB).*

20. Februar 2019, 18:00 Uhr  
5. Sitzung *Lorenz Amiet (SVP), Talha Ugur Camlibel (SP), Mark Eichner (FDP),  
Felix Eymann (LDP), Felix Meier (CVP/EVP), Christian Moesch (FDP),  
Barbara Wegmann (GB).*

### Verhandlungsgegenstände:

23.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Erstellung weiterer Poller-Anlagen am Rand der Innenstadt sowie Bericht zu drei Anzügen	3
24.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Leistungsauftrag und den Gesamtinvestitionen der IWB Industrielle Werke Basel für die Periode 2019-2022 (Planungsbericht IWB 2019-2022)	4
25.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Pilotversuch Unterflurcontainer im Bachletten-Quartier sowie Bericht zu fünf Anzügen	5
26.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Staatsbeiträge an den Verein für Kinderbetreuung Basel für die Elternberatung, an den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe und an den Verein Jugendarbeit Basel für die Jugendberatung für die Jahre 2019-2022	7
27.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P352 "Für die Erhaltung des Wohnraums am Steinengraben"	8
28.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P387 "Gute Arbeitsbedingungen für gute Bildung"	8
29.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P388 "Es reicht! Keine weiteren Schnellschüsse bei der Regulierung der öffentlichen Schule"	9
52.	Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands	9
31.	Vorgezogene Budgetpostulate 1 – 4 für Budget 2020	14
32.	Motionen 1 - 6	15
33.	Anzüge 1 - 6	19



**Beginn der 3. Sitzung**

Mittwoch, 20. Februar 2019, 09:00 Uhr

**23. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Erstellung weiterer Poller-Anlagen am Rand der Innenstadt sowie Bericht zu drei Anzügen**

[20.02.19 09:00:07, UVEK, BVD, 18.0387.02 05.8309.09 14.5075.04 17.5193.03, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragt mit ihrem Bericht 18.0387.02 auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 2'555'000 zu bewilligen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Beat Leuthardt (GB); Alexander Gröflin (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1. Alinea 1 - 3

Ziffer 2.

Publikations- und Referendumsklausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**76 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 813, 20.02.19 09:17:27]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Erstellung von weiteren Poller-Anlagen am Rande der Innenstadt zugunsten einer weitgehend verkehrsfreien Innenstadt wird ein Gesamtbetrag von Fr. 2'555'000 bewilligt. Diese Ausgabe teilt sich wie folgt auf:

- Fr. 2'400'000 neue Ausgaben für die Errichtung von sieben Poller-Anlagen am Rande der Innenstadt sowie die Einrichtung einer zentralen Kommunikationsanlage zulasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur».

- Fr. 75'000 wiederkehrend für den Betrieb und Unterhalt der baulichen Elemente (Wartung, Energie, Telekommunikation) zulasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements.

- Fr. 80'000 wiederkehrend für den operativen Betrieb der Anlage (Gegensprechanlage, Bewirtschaftung Zugangshilfsmittel) zulasten der Erfolgsrechnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements.

2. Der Regierungsrat berichtet zwei Jahre nach Umsetzung der Poller-Anlagen über deren Wirkung (Controlling der Zielerreichung) mit einem Vor-/ Nachher-Vergleich.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission beantragt, die Anzüge Ernst Jost und Konsorten betreffend versenkbare Pfosten, Heiner Vischer und Konsorten betreffend Poller-System in der Kernzone der Innenstadt sowie den Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Kamera mit Kennzeichenerkennung anstelle von Poller als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

**stillschweigend**, die Anzüge Ernst Jost und Konsorten (05.8309), Heiner Vischer und Konsorten (14.5075) sowie den Anzug Michael Wüthrich und Konsorten (17.5193) als erledigt **abzuschreiben**.

## 24. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Leistungsauftrag und den Gesamtinvestitionen der IWB Industrielle Werke Basel für die Periode 2019-2022 (Planungsbericht IWB 2019-2022)

[20.02.19 09:18:28, UVEK, WSU, 18.1188.02, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragt mit ihrem Bericht 18.0875.02 auf das Geschäft einzutreten, den Leistungsauftrag zu genehmigen sowie Investitionen von insgesamt Fr. 650 Millionen zu bewilligen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Beat K. Schaller (SVP); Jörg Vitelli (SP); Jürg Stöcklin (GB); Thomas Müry (LDP)*

*David Wüest-Rudin (fraktionslos): beantragt Rückweisung* an den Regierungsrat.

Voten: *Aeneas Wanner (fraktionslos)*

### Zwischenfrage

Voten: *Lisa Mathys (SP); Aeneas Wanner (fraktionslos)*

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

### Zwischenfragen

Voten: *Aeneas Wanner (fraktionslos); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; David Wüest-Rudin (fraktionslos); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

### Abstimmung

über die Rückweisung

JA heisst Rückweisung gemäss Antrag von David Wüest-Rudin, NEIN heisst keine Rückweisung.

### Ergebnis der Abstimmung

**4 Ja, 83 Nein, 5 Enthaltungen.** [Abstimmung # 814, 20.02.19 10:19:48]

### Der Grosse Rat beschliesst

das Geschäft nicht zurück zu weisen.

### Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1.

Ziffer 2.

Litera a - e

Publikations- und Referendumsklausel

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**87 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 815, 20.02.19 10:21:00]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Leistungsauftrag der IWB für die Periode 2019-2022 wird genehmigt.
2. Der Investitionsrahmen der IWB für die Periode 2019-2022 wird mit Gesamtinvestitionen pro Sparte wie folgt genehmigt:

- a) Sparte Strom Fr. 220'000'000
- b) Sparte Wärme Fr. 280'000'000
- c) Sparte Wasser Fr. 101'000'000
- d) Sparte Telekom Fr. 17'000'000
- e) Gesamtunternehmen / Zentrale Infrastruktur Fr. 32'000'000

Verschiebungen von gesamthaft bis zu Fr. 30'000'000 zwischen einzelnen Sparten sind zulässig, sofern der Investitionsrahmen von total Fr. 650'000'000 eingehalten wird.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**25. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Pilotversuch Unterflurcontainer im Bachletten-Quartier sowie Bericht zu fünf Anzügen**

[20.02.19 10:21:17, UVEK, WSU, 18.0875.02 12.5246.05 13.5526.04 14.5134.04 14.5239.04 15.5132.04, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission beantragt mit ihrem Bericht 18.0875.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'715'000 zu bewilligen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Joël Thüring (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *André Auderset (LDP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Lisa Mathys (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Joël Thüring (SVP); Lisa Mathys (SP)*

Voten: *Harald Friedl (GB); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

*Patrick Hafner (SVP): beantragt Rückweisung* an den Regierungsrat.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Raphael Fuhrer (GB)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Alinea 1 - 4

Publikations- und Referendumsklausel

### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

### **Ergebnis der Abstimmung**

**77 Ja, 16 Nein.** [Abstimmung # 816, 20.02.19 10:56:10]

### **Der Grosse Rat beschliesst**

die Abstimmung wird wiederholt.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Patrick Hafner hat den Antrag auf Rückweisung des Geschäftes gestellt, ich habe dies überhört. Aus diesem Grund müssen wir zuerst über die Rückweisung abstimmen bevor wir zu einer allfälligen Schlussabstimmung kommen. Die soeben durchgeführte Abstimmung ist damit ungültig.

### **Abstimmung**

über die Rückweisung an den Regierungsrat

JA heisst Rückweisung, NEIN heisst keine Rückweisung.

### **Ergebnis der Abstimmung**

**15 Ja, 76 Nein.** [Abstimmung # 817, 20.02.19 10:57:23]

### **Der Grosse Rat beschliesst**

das Geschäft nicht zurück zu weisen.

### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

### **Ergebnis der Abstimmung**

**75 Ja, 16 Nein.** [Abstimmung # 818, 20.02.19 10:58:15]

### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

- Fr. 1'450'000 für Investitionen zur Umsetzung des Pilotversuchs Bachletten-Quartier zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur
- Fr. 90'000 die für externe Sortierung der Säcke während des einjährigen Pilotversuchs Bachletten-Quartier zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartement, Tiefbauamt
- Fr. 75'000 für eine Machbarkeitsstudie der Sortieranlage zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartement, Tiefbauamt
- Fr. 100'000 für die Evaluation des Pilotversuchs Bachletten-Quartier zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartementes, Tiefbauamt

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Die UVEK beantragt, den Anzug Mirjam Ballmer betreffend Einführung der Unterflurcontainer in einem Pilotquartier als erledigt abzuschreiben.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug (12.5246) als **erledigt abzuschreiben**.

Die UVEK beantragt, die Anzüge Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Einführung einer Bioabfall-Abfuhr und einer Energiegewinnung durch Vergärung, Patrick Hafner und Konsorten betreffend Recycling von Getränkekartons, Nora Bert-schi und Konsorten betreffend Bio-Klappen sowie Katja Christ und

Konsorten betreffend Recycling von Kunststoff stehen zu lassen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend die Anzüge Emmanuel Ullmann und Konsorten (13.5526), Patrick Hafner und Konsorten (14.5134), Nora Bert-schi und Konsorten (14.5239) sowie Katja Christ und Konsorten (15.5132) stehen zu lassen.

**26. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Staatsbeiträge an den Verein für Kinderbetreuung Basel für die Elternberatung, an den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe und an den Verein Jugendarbeit Basel für die Jugendberatung für die Jahre 2019-2022**

[20.02.19 10:59:43, BKK, ED, 18.0482.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 18.0482.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 11'521'688 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Franziska Roth-Bräm (SP); Pascal Messerli (SVP); Catherine Alioth (LDP); Beatrice Messerli (GB); Martina Bernasconi (FDP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

**Zwischenfrage**

Voten: *Nicole Amacher (SP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1.

Ziffer 2.

Ziffer 3.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Hier liegt ein Änderungsantrag der SP-Fraktion und des Grünen Bündnis vor. Die Ausgaben für den Verein Jugendarbeit sollen von Fr. 841'688 auf 937'172 erhöht werden.

Voten: *Franziska Roth-Bräm (SP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

**Abstimmung**

Zum Änderungsantrag

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung

**Ergebnis der Abstimmung**

**46 Ja, 47 Nein.** [Abstimmung # 819, 20.02.19 11:40:50]

**Der Grosse Rat beschliesst**

Den Änderungsantrag abzulehnen.

**Detailberatung**

Ziffer 4

Publikations und Referendums Klausel.

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**91 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 820, 20.02.19 11:41:52]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den Verein für Kinderbetreuung Basel werden für die Elternberatung für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben von insgesamt Fr. 4'000'000 abzüglich der Kostenbeteiligung der Gemeinden Riehen und Bettingen bewilligt.
2. Für den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe werden für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben von insgesamt Fr. 6'680'000 bewilligt.
3. Für den Verein Jugendarbeit JuAr Basel werden für die Jugendberatung für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben von insgesamt Fr. 841'688 bewilligt.
4. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**27. Bericht der Petitionskommission zur Petition P352 "Für die Erhaltung des Wohnraums am Steinengraben"**

[20.02.19 11:42:08, PetKo, 16.5470.03, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P352 (16.5470) als erledigt zu erklären.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo; Jürg Meyer (SP); Beat Leuthardt (GB)*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P356 (16.5470) ist **erledigt**.

**28. Bericht der Petitionskommission zur Petition P387 "Gute Arbeitsbedingungen für gute Bildung"**

[20.02.19 11:51:26, PetKo, 18.5293.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P387 (18.5293) an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert eines halben Jahres zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*



**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Petition P387 (18.5293) zur Stellungnahme innert eines halben Jahres an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**29. Bericht der Petitionskommission zur Petition P388 “Es reicht! Keine weiteren Schnellschüsse bei der Regulierung der öffentlichen Schule“**

[20.02.19 11:55:38, PetKo, 18.5335.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P388 (18.5335) an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert eines halben Jahres zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

*Alexander Gröflin, Präsident DisKo*: **beantragt** die Petition als erledigt **abzuschreiben**.

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Abstimmung**

JA heisst die Petition als erledigt abschreiben gemäss Antrag der SVP, NEIN heisst die Petition Regierungsrat zur Stellungnahme innert eines halben Jahres zu überweisen.

**Ergebnis der Abstimmung**

**11 Ja, 69 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 821, 20.02.19 12:03:13]

**Der Grosse Rat beschliesst**

die Petition P388 (18.5335) zur Stellungnahme innert eines halben Jahres an den **Regierungsrat zu überweisen**.

**Schluss der 3. Sitzung**

12:00 Uhr

---

**Beginn der 4. Sitzung**

Mittwoch, 20. Februar 2019, 15:00 Uhr

*Heiner Vischer, Grossratspräsident*: Talha Ugur Camlibel ist heute zum ersten mal Grossvater geworden. Seine Tochter hat ein gesundes Mädchen geboren. Aus Anlass dieses freudigen Ereignisses wird Talha Ugur Camlibel heute Nachmittag den Kaffee spendieren und sendet den Mitgliedern des Grossen Rates herzliche Grüsse aus Izmir.

## 52 Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands

[20.02.19 15:01:09]

Aeneas Wanner und Konsorten haben einen Entwurf für eine Resolution aufgelegt. Der Resolutionstext liegt Ihnen vor.

Sie haben die Behandlung der Resolution letzten Mittwoch auf die Tagesordnung gesetzt und auf jetzt terminiert.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Gemäss § 54 der Geschäftsordnung ist eine Resolution eine Stellungnahme des Grossen Rates und kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen gefasst werden.

Es liegen zwei Änderungsanträge vor. Ich schlage vor, dass wir zuerst allgemein debattieren, dann über den Änderungsantrag von Luca Urgese debattieren und abstimmen. In einem dritten Schritt werden wir über den Änderungsantrag von Thomas Widmer-Huder diskutieren und über diesen abstimmen.

Die Änderungsanträge können mit einem einfachen Mehr beschlossen werden.

Wir kommen nun zur allgemeinen Debatte.

Voten: *Raoul Furlano (LDP); Stephan Mumenthaler (FDP); Beat K. Schaller (SVP)*

### Zwischenfragen

Voten: *Stephan Mumenthaler (FDP); Beat K. Schaller (SVP); Lea Steinle (GB); Beat K. Schaller (SVP); Christian Griss (CVP/EVP); Beat K. Schaller (SVP); Toya Krummenacher (SP); Beat K. Schaller (SVP)*

Voten: *Beatrice Isler (CVP/EVP); Lea Steinle (GB)*

### Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); Lea Steinle (GB)*

Voten: *Lisa Mathys (SP)*

### Zwischenfrage

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Lisa Mathys (SP)*

Voten: *André Auderset (LDP)*

### Zwischenfragen

Voten: *Stephan Mumenthaler (FDP); André Auderset (LDP); Sarah Wyss (SP); André Auderset (LDP); Lea Steinle (GB); André Auderset (LDP)*

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

### Zwischenfragen

Voten: *Lisa Mathys (SP); Joël Thüring (SVP); Beda Baumgartner (SP); Joël Thüring (SVP); Leonhard Burckhardt (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Pascal Messerli (SVP)*

### Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Pascal Messerli (SVP)*

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Thomas Grossenbacher (GB); Joël Thüring (SVP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Voten: *Aeneas Wanner (fraktionslos)*

**Zwischenfrage**

Voten: *David Jenny (FDP); Aeneas Wanner (fraktionslos)*

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Danielle Kaufmann (SP); Eduard Rutschmann (SVP)*

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Stephan Mumenthaler (FDP); Martina Bernasconi (FDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Andreas Ungricht (SVP); Martina Bernasconi (FDP)*

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Andreas Ungricht (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Andreas Ungricht (SVP)*

Voten: *René Häfliger (LDP); Alexander Gröflin (SVP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Sarah Wyss (SP); Alexander Gröflin (SVP); Lisa Mathys (SP); Alexander Gröflin (SVP)*

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Nun kommen wir zum Änderungsantrag von Luca Urgese. Der Antrag liegt Ihnen vor, der Antragssteller hat das Wort.

*Luca Urgese (FDP):* stellt den Änderungsantrag die Resolution folgendermassen zu ändern:

*Resolution zur Ausrufung des **Climate Emergency** («Klimanotstandes»)<sup>1</sup>*

*Am Samstag, 2. Februar 2019, folgten nach Angaben der Polizei rund 8'000-10'000 Menschen aus der Region Basel dem Aufruf zahlreicher engagierten Schüler\*innen und gingen auf die Strasse. Sie forderten und werden auch in Zukunft fordern, dass Parlament und Regierung sofort effizient und konsequent handeln, damit die drohende Klimakatastrophe abgewendet werden kann.*

*Die Schüler\*innen sprechen aus, was uns allen schon lange bewusst ist. Es ist Zeit zu handeln:*

*Der Mensch hat bereits einen Klimawandel mit irreversiblen Folgen verursacht, welche weltweit zu spüren sind. Die globalen Temperaturen sind gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter global um 1 Grad Celsius gestiegen, weil die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre von 280 ppm auf über 400 ppm angestiegen ist. Um eine unkontrollierbare globale Erwärmung mit nicht absehbaren Folgen zu verhindern, ist es unerlässlich, die Treibhausgasemissionen schnellstmöglich massiv zu reduzieren.*

*Bereits 1,5 °C Erderwärmung führen unter anderem dazu, dass der steigende Meeresspiegel riesige Küstengebiete unbewohnbar machen. Die Weltbank schätzt, dass in den kommenden 30 Jahren die Zahl der Klimaflüchtlinge auf über 140 Millionen Menschen ansteigen wird. Auch in der Schweiz wird der Klimawandel zu spüren sein, so werden zum Beispiel Landwirtschaft und Wintertourismus von den Folgen direkt betroffen sein.*

*Der Klimawandel ist also nicht bloss ein Klimaproblem: Er ist ein Wirtschafts-, Sicherheits-, Tierschutz- und Friedensproblem.*

*Es kann und soll nicht erwartet werden, dass die Lösung dieses Problems alleine durch Eigenverantwortung und von Einzelpersonen erreicht wird. Es braucht jetzt auf kommunaler, kantonaler, nationaler und internationaler Ebene griffige Massnahmen, um dieser drohenden Katastrophe entgegenzuwirken. Die aktuellen Pläne und Massnahmen reichen nicht aus, um die Erwärmung bis 2050 auf die angestrebten 1,5°C zu begrenzen. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je schnell zu handeln!*

- Der Basler Grosse Rat erklärt den ~~Klimanotstand~~ **Climate Emergency** und anerkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität.
- Der Basler Grosse Rat wird die Auswirkungen auf das Klima **sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit** bei jeglichen **davon betroffenen** Geschäften berücksichtigen und wenn immer möglich jene Geschäfte prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.
- Der Basler Grosse Rat orientiert sich für zukünftige Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), insbesondere im Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.
- Der Basler Grosse Rat fordert, dass die Regierung die Bevölkerung des Kantons umfassend über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie über die Massnahmen, welche gegen den Klimawandel ergriffen werden, informiert.

**1 Die Begriffe «Climate Emergency» resp. «Klimanotstand» sind symbolisch zu verstehen und sollen keine juristische Grundlage für die Ableitung von Notstandsmassnahmen sein.**

Voten: Lisa Mathys (SP)

#### **Abstimmung**

zum Änderungsantrag von Luca Urgese

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**74 Ja, 11 Nein, 8 Enthaltungen.** [Abstimmung # 822, 20.02.19 16:28:24]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

dem Änderungsantrag **zuzustimmen**.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Nun kommen wir zum Änderungsantrag von Thomas Widmer-Huber. Der Antrag liegt Ihnen vor, der Antragssteller hat das Wort.

*Thomas Widmer Huber (EVP):* stellt den Änderungsantrag auf Zeile 26 "~~als Aufgabe höchster Priorität~~" zu ersetzen durch "**wichtige Aufgabe**"

Voten: Lisa Mathys (SP); Lea Steinle (GB); Luca Urgese (FDP)

#### **Abstimmung**

zum Änderungsantrag von Thomas Widmer-Huber

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**19 Ja, 72 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 823, 20.02.19 16:33:05]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

den Änderungsantrag **abzulehnen**.

### Abstimmung

zur bereinigten Resolution (Zweidrittelsmehr)

JA heisst Zustimmung zur Resolution, NEIN heisst Ablehnung

### Ergebnis der Abstimmung

**71 Ja, 17 Nein, 6 Enthaltungen.** [Abstimmung # 824, 20.02.19 16:34:05]

### Der Grosse Rat beschliesst

die Resolution zu verabschieden.

*Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency («Klimanotstand»)<sup>1</sup>*

*Am Samstag, 2. Februar 2019, folgten nach Angaben der Polizei rund 8'000-10'000 Menschen aus der Region Basel dem Aufruf zahlreicher engagierten Schüler\*innen und gingen auf die Strasse. Sie forderten und werden auch in Zukunft fordern, dass Parlament und Regierung sofort effizient und konsequent handeln, damit die drohende Klimakatastrophe abgewendet werden kann.*

*Die Schüler\*innen sprechen aus, was uns allen schon lange bewusst ist. Es ist Zeit zu handeln:*

*Der Mensch hat bereits einen Klimawandel mit irreversiblen Folgen verursacht, welche weltweit zu spüren sind. Die globalen Temperaturen sind gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter global um 1 Grad Celsius gestiegen, weil die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre von 280 ppm auf über 400 ppm angestiegen ist. Um eine unkontrollierbare globale Erwärmung mit nicht absehbaren Folgen zu verhindern, ist es unerlässlich, die Treibhausgasemissionen schnellstmöglich massiv zu reduzieren.*

*Bereits 1,5 °C Erderwärmung führen unter anderem dazu, dass der steigende Meeresspiegel riesige Küstengebiete unbewohnbar machen. Die Weltbank schätzt, dass in den kommenden 30 Jahren die Zahl der Klimaflüchtlinge auf über 140 Millionen Menschen ansteigen wird. Auch in der Schweiz wird der Klimawandel zu spüren sein, so werden zum Beispiel Landwirtschaft und Wintertourismus von den Folgen direkt betroffen sein.*

*Der Klimawandel ist also nicht bloss ein Klimaproblem: Er ist ein Wirtschafts-, Sicherheits-, Tierschutz- und Friedensproblem.*

*Es kann und soll nicht erwartet werden, dass die Lösung dieses Problems alleine durch Eigenverantwortung und von Einzelpersonen erreicht wird. Es braucht jetzt auf kommunaler, kantonaler, nationaler und internationaler Ebene griffige Massnahmen, um dieser drohenden Katastrophe entgegenzuwirken. Die aktuellen Pläne und Massnahmen reichen nicht aus, um die Erwärmung bis 2050 auf die angestrebten 1,5°C zu begrenzen. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je schnell zu handeln!*

- Der Basler Grosse Rat erklärt den Climate Emergency und anerkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität.*
- Der Basler Grosse Rat wird die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Geschäften berücksichtigen und wenn immer möglich jene Geschäfte prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.*
- Der Basler Grosse Rat orientiert sich für zukünftige Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), insbesondere im Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.*
- Der Basler Grosse Rat fordert, dass die Regierung die Bevölkerung des Kantons umfassend über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie über die Massnahmen, welche gegen den Klimawandel ergriffen werden, informiert.*

<sup>1</sup> Die Begriffe «Climate Emergency» resp. «Klimanotstand» sind symbolisch zu verstehen und sollen keine juristische Grundlage für die Ableitung von Notstandsmassnahmen sein.

### 31. Vorgezogene Budgetpostulate 1 – 4 für Budget 2020

[20.02.19 16:34:58]

#### 1. Luca Urgese betreffend Abschaffung des Neujahrsapéros des Regierungsrates

[20.02.19 16:34:58, 18.5423.01, NVP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5423 entgegenzunehmen.

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Mustafa Atici (SP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Jürg Stöcklin (GB); Luca Urgese (FDP)*

#### Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Luca Urgese (FDP)*

#### Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**46 Ja, 46 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 825, 20.02.19 16:52:48]

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit Stichentscheid des Präsidenten auf das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5423 einzutreten und es dem Regierungsrat zu **überweisen**.

#### 2. Joël Thüring betreffend Mitgliedschaft im Verein "NEXPO"

[20.02.19 16:53:17, 18.5424.01, NVP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5424 entgegenzunehmen.

Voten: *Nicole Amacher (SP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Harald Friedl (GB); Joël Thüring (SVP)*

#### Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**43 Ja, 47 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 826, 20.02.19 17:09:05]

#### Der Grosse Rat beschliesst

das Vorgezogene Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5424 ist **erledigt**.

### 3. Balz Herter betreffend Abschaffung der Stadtteilsekretariate

[20.02.19 17:09:21, 18.5425.01, NVP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5425 entgegenzunehmen.

Voten: *Beatrice Isler (CVP/EVP); Tanja Soland (SP)*

#### Zwischenfragen

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); Tanja Soland (SP); Luca Urgese (FDP); Tanja Soland (SP)*

Voten: *Thomas Widmer Huber (EVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Tonja Zürcher (GB); Balz Herter (CVP/EVP)*

#### Zwischenfrage

Voten: *Lisa Mathys (SP); Balz Herter (CVP/EVP)*

#### Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**42 Ja, 49 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 827, 20.02.19 17:38:47]

#### Der Grosse Rat beschliesst

das Vorgezogene Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5425 ist **erledigt**.

### 4. André Auderset betreffend Saisonverlängerung im Gartenbad Bachgraben bis Ende September

[20.02.19 17:39:05, 18.5431.01, NVP]

Der Regierungsrat ist bereit, das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5431 entgegenzunehmen.

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend auf das Vorgezogene Budgetpostulat 18.5431 einzutreten und es dem Regierungsrat zu **überweisen**.

## 32. Motionen 1 - 6

[20.02.19 17:39:42]

### 1. Christian von Wartburg und Sebastian Kölliker betreffend weg mit dem Rank, neue Ansätze für Wohnen am Rhein

[20.02.19 17:39:42, 18.5410.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5410 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Tonja Zürcher (GB): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Roland Lindner (SVP); Andreas Zappalà (FDP); Sebastian Kölliker (SP); Jeremy Stephenson (LDP); Heinrich Ueberwasser (SVP); Thomas Grossenbacher (GB); Peter Bochsler (FDP); René Brigger (SP); Christian von Wartburg (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Christian von Wartburg (SP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**65 Ja, 23 Nein, 5 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 828, 20.02.19 18:03:59*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 18.5410 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**Schluss der 4. Sitzung**

18:00 Uhr

---

**Beginn der 5. Sitzung**

Mittwoch, 20. Februar 2019, 20:00 Uhr

**2. Beatrice Isler und Konsorten betreffend neue Planung für Wohnungsbau entlang Grenzacherstrasse**

[20.02.19 19:59:43, 18.5412.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5412 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Felix Wehrli (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**63 Ja, 25 Nein, 2 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 829, 20.02.19 20:12:29*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 18.5412 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.



**3. Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Stoppen des Projektes "Ausdehnung von E-Voting"**

[20.02.19 20:12:43, 18.5416.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 18.5416 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Danielle Kaufmann (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *David Jenny (FDP); Danielle Kaufmann (SP)*

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Olivier Battaglia (LDP); Alexander Gröflin (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Olivier Battaglia (LDP); Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *Sarah Wyss (SP); René Häfliger (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Olivier Battaglia (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Michael Koechlin (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

**Zwischenfrage**

Voten: *Luca Urgese (FDP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

**Zwischenfragen**

Voten: *David Jenny (FDP); Thomas Grossenbacher (GB); Olivier Battaglia (LDP); Thomas Grossenbacher (GB); Thomas Gander (SP); Thomas Grossenbacher (GB)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**48 Ja, 37 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 830, 20.02.19 20:54:03]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 18.5416 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**4. David Jenny und Konsorten betreffend Anpassung der Corporate Governance der Pensionskasse Basel-Stadt an diejenige anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten des Kantons Basel-Stadt**

[20.02.19 20:54:18, 18.5419.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5419 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Christian von Wartburg (SP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Toya Kruppenacher (SP); Michael Koechlin (LDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Kerstin Wenk (SP); Michael Koechlin (LDP)*

Voten: *Harald Friedl (GB); Christian von Wartburg (SP); David Jenny (FDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Kerstin Wenk (SP); David Jenny (FDP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**45 Ja, 44 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 831, 20.02.19 21:08:42]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 18.5419 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**5. Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Stellvertretungsregelung für Mütter während der Zeit des Mutterschutzes**

[20.02.19 21:09:02, 18.5437.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5437 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*David Jenny (FDP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Gianna Hablützel (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Beatrice Messerli (GB); Gianna Hablützel (SVP)*

Voten: *Kaspar Sutter (SP); Raphael Fuhrer (GB); Joël Thüring (SVP); Patricia von Falkenstein (LDP); René Häfliger (LDP); Aeneas Wanner (fraktionslos)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**45 Ja, 42 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 832, 20.02.19 21:29:45]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 18.5437 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**6. Talha Ugur Camlibel und Konsorten betreffend Entlastung von Kleinhüningen von Durchgangs- und Einkaufsverkehr an den Wochenenden**

[20.02.19 21:30:10, 18.5438.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 18.5438 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Tim Cuénod (SP); André Auderset (LDP); Beat Leuthardt (GB); Eduard Rutschmann (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Tim Cuénod (SP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**39 Ja, 46 Nein, 6 Enthaltungen.** [Abstimmung # 833, 20.02.19 21:51:58]

**Der Grosse Rat beschliesst**

die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 18.5438 ist **erledigt**.

**33. Anzüge 1 - 6**

[20.02.19 21:52:13]

**1. Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Förderung von sozialverträglichem Wohnungsbau auch durch nichtgemeinnützige Investoren**

[20.02.19 21:52:15]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 18.5411 entgegenzunehmen.

*Beat Leuthardt (GB): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *René Brigger (SP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**75 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 834, 20.02.19 22:02:33]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf den Anzug 18.5411 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Es ist bereits spät, wir haben jedoch noch sehr viele Traktanden zu bearbeiten und ich möchte weiter möglichst alle persönlichen Vorstösse abhandeln bis max. 22:30 Uhr. Ich möchte Sie aus diesem Grund bitten, sich kurz zu fassen.

**2. Lea Steinle und Konsorten betreffend Tempo 30 in der Erlenstrasse**

[20.02.19 22:03:42]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 18.5421 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Anzug 18.5421 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**3. Tonja Zürcher und Konsorten betreffend Förderung der politischen Partizipation von Migrant/innen auf Quartierebene**

[20.02.19 22:04:16]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 18.5440 entgegenzunehmen.

*Beat K. Schaller (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Michael Koechlin (LDP); Tonja Zürcher (GB)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**65 Ja, 19 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 835, 20.02.19 22:10:55]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf den Anzug 18.5440 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**4. Edibe Gölgeli und Konsorten betreffend Einführung eines Migrantinnen- und Migrantenrats für den Kanton Basel-Stadt**

[20.02.19 22:11:06]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 18.5441 entgegenzunehmen.

*David Jenny (FDP): beantragt Nichtüberweisung.*

**Zwischenfrage**

Voten: *Jürg Meyer (SP); David Jenny (FDP)*

Voten: *Oliver Bolliger (GB); Ursula Metzger (SP); Andreas Ungricht (SVP); Edibe Gölgeli (SP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**45 Ja, 42 Nein.** [Abstimmung # 836, 20.02.19 22:23:06]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf den Anzug 18.5441 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**5. Tim Cuénod und Konsorten betreffend transparente und faire Verfahren bei der Vergabe von Planungsaufträgen**

[20.02.19 22:23:20]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 18.5439 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Anzug 18.5439 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**6. Roland Lindner betreffend "gleiches Recht für Alle" – Teuerungsausgleich auch auf Grossratsbezüge**

[20.02.19 22:23:47]

Das Ratsbüro ist bereit den Anzug (18.5443) entgegen zu nehmen.

*Thomas Gander (SP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Roland Lindner (SVP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**7 Ja, 66 Nein, 7 Enthaltungen.** [Abstimmung # 837, 20.02.19 22:26:43]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 15.5443 ist **erledigt**.

*Heiner Vischer, Grossratspräsident: Wir sind an dem von mir definierten Ziel angekommen alle persönlichen Vorstösse abzuarbeiten. Gibt es dagegen Widerspruch die Sitzung abubrechen?*

**Der Grosse Rat beschliesst**

die Sitzung **abubrechen**.

Basel, 20. Februar 2019

Heiner Vischer  
Grossratspräsident

Beat Flury  
I. Ratssekretär